

15. internationales forum des jungen films berlin 1985

25

35. internationale
filmfestspiele berlin

perspektiven

FUGE STACCATO

Bundesrepublik Deutschland 1985
Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

Konzept, Kamera, Realisation:
Chantal Laventure
Ton: Irèn Biro

Produktionsjahr: 1984
Uraufführung: 24.2.1985,
Internationales Forum, Berlin

Format: 16 mm, s/w.
Länge: 40 Min.

Als ich das erste Mal nach Berlin kam, habe ich die Stadt nach zehn Tagen wieder verlassen. Dann kam ich doch wieder und blieb elf Jahre - bis heute. Haß/Liebe - also Subjektivität. Natürlich hätte man einen anderen Film drehen können, mit weniger Musik, mehr Sprache. Aber kann die Sprache immer alles ausdrücken?

Menschen zwischen Steinen, Stahl, Muß und Mut: Augenblicke, die sich immer zu wiederholen scheinen, sind sie subjektiv?

(Chantal Laventure)

Biofilmografie:

Chantal Laventure, geb. 1950 in Guadeloupe. Bis 1969 Schulzeit in Toulon und Nizza. 1970 Aufenthalt in England. Seit 1973 in Berlin. Studentin an der Deutschen Film- und Fernsehakademie.

Filme:

1979 ONKEL GUYLA (mit Irèn Biro)

1982 TENERAMENTE TENERO

1984 FUGE STACCATO

herausgeber: internationales forum des jungen
films / freunde der deutschen kinemathek,
welserstr.25, berlin 30 (kino arsenal)
druck: b.wollandt, berlin 31